



SC HOLLIGEN 94



Unterstütze den
SC HOLLIGEN 94
mit jedem getankten Liter:
• 3 Rappen in die Club-Kasse
• 2 Rappen Rabatt

Hier geht's zu **deinem Kartenantrag!**



Weitere Informationen
findest du auf
holligen94.ch



IMPRESSUM

KONTAKT

SC Holligen 94
Vereinsnummer: 10318
Steigerhubelstrasse 55b
3008 Bern

DRUCK

Burckhardt AG in Bern

ERSCHEINUNGEN / REDAKTIONSSCHLUSS 2025/2026

Nr. 1	Mitte September	-	4. August 2025
Nr. 2	Mitte Dezember	-	3. November 2025
Nr. 3	Mitte April	-	15. März 2026

INSERATE / REDAKTION CLUBORGAN

Olivier Hayoz
079 47 612 47
medien@holligen94.ch

WEB / SOCIAL

Web: www.holligen94.ch
Facebook: [@Holligen94](https://www.facebook.com/Holligen94)
Instagram: [@scholligen94](https://www.instagram.com/scholligen94)

VORSTAND

PRÄSIDENT / SPIKO-PRÄSIDENT

Giampiero Matiz
079 515 88 61
spiko@holligen94.ch

MARKETING / SPONSORING

Lazar Stojanovic
079 932 72 70
marketing@holligen94.ch

VIZEPRÄSIDENT

Matthias Ammann
079 824 53 04
matthias.ammann89@gmx.ch

EVENTS

Laura Matiz
076 559 02 56
events@holligen94.ch

SPORTCHEF

Roberto Campanielli
078 866 88 58
holliger94@hotmail.com

SEKRETÄRIN

Deborah Kagerbauer
076 405 75 85
sekretariat@holligen94.ch

FINANZCHEF

Matthias Edel
076 561 83 80
finanzen@holligen94.ch

CLUBORGAN

Olivier Hayoz
079 47 612 47
medien@holligen94.ch

JUNIORENOBMANN

TEAM SCHLOSSMATT
Emiliano Smeriglio
079 762 39 79
emiliano@smeriglio.ch

WEB

Davide Spanio
web@holligen94.ch

TECHNISCHER LEITER JUNIORINNEN

Roberto Gerpe
079 103 78 09
padrino.yago@hotmail.com

MATERIALVERANTWORTLICHER

Niruban Ayadurai
078 913 73 85
niruban.ayadurai@outlook.com

LEITUNG JUNIORINNEN KIFU

Stefan Staub
079 342 59 10

VERANTWORTLICHER SFV QUALITY CLUB

Aymar Ganguin
079 350 02 73
aymar.ganguin@gmail.com

BEISITZER / SOCIAL MEDIA

Miguel Pereiro
076 342 92 18
medien@holligen94.ch

BEISITZER

Utku Dursun
079 278 33 91

TRAINER

DAMEN 2. LIGA

Roberto Campanielli
078 866 88 58
holliger94@hotmail.com

DAMEN 2. LIGA (ASSISTENZ)

Ricardo Garcia
079 363 53 61
ri78gar@gmail.com

GOALIETRAINER DAMEN 2. LIGA

Maurizio Cornacchia
079 691 12 82

DAMEN 3. LIGA

Roberto Gerpe
079 103 78 09
padrino.yago@hotmail.com

HERREN 4. LIGA

Lazar Stojanovic
079 932 72 70
marketing@holligen94.ch

HERREN 5. LIGA

Abdi Aziz Haji
078 786 76 50
hasanabdihasan22@gmail.com

SENIOREN 30+

Marcos Magarinos
079 256 28 08
magarinos.marcos@gmail.com

Andrea Giovanni Sidoti
andrea.sidoti@gmx.net

Sevket Türk
079 254 35 89
shewbash21@gmail.com

SENIOREN 40+

Enzo Nüssli
079 276 33 15
pwbe@gastrag.ch

JUNIOREN B

Santino Salamone
076 424 10 08
santi2926@hotmail.com

JUNIOREN C

Rinaldo Del Santo
078 847 78 14
Delsanto.rfalco@gmail.com

JUNIOREN C (ASSISTENZ)

Emiliano Smeriglio
079 762 39 79
emiliano@smeriglio.ch

JUNIOREN D/9 A

Emiliano Smeriglio
079 762 39 79
emiliano@smeriglio.ch

JUNIOREN D/9 B

Uemit Tolunay
079 744 38 43
umit@tolunay.ch

JUNIOREN D/7 A

Damiano Schiavetta
079 661 59 89
damianoschiavetta@gmx.ch

JUNIOREN D/7 B

Francesco Piccirilli
078 669 41 38
piccirillifrank314@gmail.com

JUNIOREN EA

Stefano Silvi
078 230 23 94
silvistefano@gmail.com

JUNIOREN EB1

Simon Grundlehner
079 817 99 10
simon_g83@bluewin.ch

JUNIOREN EB2

Simon Grundlehner
079 817 99 10
simon_g83@bluewin.ch

JUNIOREN FA

Patrick Kummer
076 324 89 55
patkummer@gmail.com

JUNIOREN FB1

Giovanni Cataldo
079 744 21 99
battista_cg@hotmail.com

JUNIOREN FB2

Giovanni Cataldo
079 744 21 99
battista_cg@hotmail.com

JUNIOREN GA1

Michael Scherler
076 392 71 88
michscher@sunrise.ch

JUNIOREN GA2

Mattia Dardel
076 366 54 91
mattia.dardel@gmx.ch

JUNIORINNEN FF17

Pablo Mouro Ramas
079 196 74 64
pamouro@gmail.com

JUNIORINNEN FF11

Maud Richter
078 727 28 89
maudrichter@bluewin.ch

JUNIORINNEN FF11

Yaser Maghsoodi
077 422 01 46
yaser.maghsoodi@gmail.com

JUNIORINNEN FF9

Luisa Baumgartner
079 385 93 03
luisa_bau@hotmail.com

GOALIETRAINER

Marc Pinamonti
079 571 70 23
marc.pinamonti@outlook.com

J+S ZUSTÄNDIGER

Giampiero Matiz
079 515 88 61
gimomatiz1@gmail.com

CLUBHAUS-PÄCHTER

Ristorante la Tribuna
José Antonio Calvo Blanco
Steigerhubelstrasse 55b
3008 Bern
079 712 35 00
elcoyote_75@yahoo.es



Bei Köchli Haustechnik trifft solides Handwerk auf moderne Lösungen - vom stilvollen Badezimmer über effiziente Heizsysteme.

Qualität, die man sieht und spürt. Und ein Team das zuhört, mitdenkt und zuverlässig umsetzt. Egal ob Umbau, Renovation oder Unterhalt.

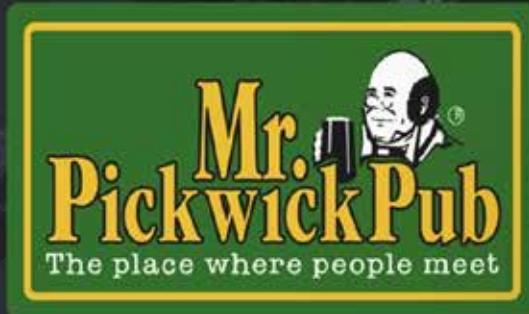
Köchli Haustechnik - Sanitär, Heizung, Bäder aus einer Hand seit 1950.

Freiburgstrasse 480, 3018 Bern
T 031 981 30 92, info@koechli-sanitaer.ch www.koechli-sanitaer.ch

SAMSTAG, 28. FEBRUAR 2026
AB 21.00 UHR



HOLLIGEN- PARTY IM



INHALTSVERZEICHNIS

BERICHT DES PRÄSIDENTEN	8
BERICHT SPIKO: RÜCKBLICK AUF DIE VORRUNDE 2025/2026	10
VEREINSAGENDA	14
BERICHT 3. LIGA FRAUEN: RÜCKBLICK VORRUNDE	15
BERICHT 4. LIGA HERREN: RÜCKBLICK VORRUNDE	17
BERICHT SENIOREN 30+: RÜCKBLICK VORRUNDE	19
BERICHT SENIOREN 40+: RÜCKBLICK VORRUNDE	20
BERICHT JUNIORINNEN FF11	21
BERICHT FF9 – DIE JÜNGSTEN MÄDCHEN DES SC HOLLIGEN STARTEN DURCH!	22
DER SC HOLLIGEN 94 IST RE-ZERTIFIZIERT!	24
DER SC HOLLIGEN 94 AM NETZWERKANLASS FÜR FRAUEN DES FVBJ	25
32. JASSTURNIER – FÜR EINMAL IM KLEINEN RAHMEN	27
WINTERBELEGUNG KUNSTRASEN BODENWEID	28
WINTERBELEGUNG TEAM SCHLOSSMATT	30
IN GEDENKEN AN HANS SCHAUB	32

BERICHT DES PRÄSIDENTEN

VORSTAND

Der Vorstand hat sich in dieser Saison bereits viermal getroffen.

Seit Beginn der Saison hat sich das Gremium vergrössert; neu begrüssen durften wir: Matthias Ammann (Vizepräsident), Matthias Edel (Finanzen), Lazar Stojanovic (Sponsoring & Marketing), Niruban Ayadurai (Leitung Material), Aymar Ganguin (Verantwortlicher SFV Quality Club) und Roberto Gerpe (Leiter Juniorinnen).

An alle ein herzliches Dankeschön für die wertvolle Mithilfe und das grosse Engagement zu Gunsten unseres Vereins.

Nach fünf Jahren im Amt des Präsidenten hat sich Roberto Campanielli entschieden, auf Ende der letzten Saison zurückzutreten.

Ganz lösen konnte er sich von seinem Vorstandskollegium jedoch nicht: Unter der neuen Funktion als Sportchef bleibt er uns erhalten und unterstützt uns weiterhin mit seinem grossen Wissen und seiner Erfahrung.

Lieber Röbu, ein herzliches Dankeschön für deinen langjährigen Einsatz und deine weiterhin geschätzte Mitarbeit.

BAUARBEITEN SPORTPLATZ STEIGERHUBEL

Anfang Juni 2025 hat der Erweiterungsbau unseres Klubhauses am Steigerhubel begonnen.

Im Erdgeschoss entstehen zwei zusätzliche Garderoben, weitere Damentoiletten, ein hindernisfreies WC sowie eine verbesserte Garderobe für Schiedsrichterinnen und Trainerinnen; zudem wird der Zugang zum Steigerhubel dank einer Rampe barrierefrei.

Im Obergeschoss erhalten die Gäste des Restaurants La Tribuna eine neue WC-Anlage, ausserdem entstehen grössere Materialräume für Restaurant und Verein, ein neuer Sitzungsraum sowie eine vergrösserte Terrasse, was unsere Besucherinnen und Besucher besonders freuen wird.

Nach heutigem Kenntnisstand (Ende November) sollten die Umbauarbeiten bis Ende Februar abgeschlossen sein.

Wir freuen uns auf die zusätzliche Kapazität, die bessere Infrastruktur und danken der Stadt Bern herzlich für die Realisierung dieses Projekts.

SFV QUALITY CLUB

Im Juni 2023 wurden wir als einer der ersten Vereine der Schweiz mit dem Label «SFV Quality Club» ausgezeichnet.

Dieses Zertifikat würdigt unsere vorbildliche Vereinsarbeit und unseren Anspruch, uns kontinuierlich weiterzuentwickeln.

In den Bereichen Footballmanagement, Clubmanagement und Spirit of Football haben wir in den vergangenen zwei Jahren konsequent weitergearbeitet und wurden am 27.11.2025 in Langenthal durch den Schweizerischen Fussballverband erneut mit dem Label «Quality Club» rezertifiziert.

Mein Dank gilt meinem Vorstandskollegium und allen weiteren Beteiligten für ihren grossen Einsatz – das Label ist ein Erfolg des gesamten Vereins.

Natürlich streben wir auch in zwei Jahren die nächste Rezertifizierung an, und ich freue mich auf die weitere gemeinsame Zusammenarbeit.

SPORT

Ob die Mannschaften die Vorrunde erfolgreich oder weniger erfolgreich abgeschlossen haben, könnt ihr in meinem Spikobericht «Rückblick auf die Vorrunde 2025» nachlesen.

Zum Schluss möchte ich meinem Vorstandskollegium, allen TrainerInnen, SpielerInnen, Eltern und weiteren Funktionärinnen und UnterstüterInnen für das während der ganzen Vorrunde für den SC Holligen 94 Geleistete herzlich danken.

Giampiero Matiz

BERICHT SPIKO: RÜCKBLICK AUF DIE VORRUNDE 2025/2026

FRAUEN 2. LIGA

Nach dem Abstieg aus der 1. Liga war das Ziel klar: so schnell wie möglich wieder in der neuen Liga Fuss zu fassen. Die kurze Vorbereitung gelang mit einem Sieg im Testspiel positiv.

Zum ersten Meisterschaftsspiel empfingen wir auf dem Steigi die Frauen des FC Herzogenbuchsee. Nach einer 4:1-Führung kamen wir gegen Ende der Partie noch ins Zittern, konnten den 4:3-Sieg aber über die Zeit bringen und die ersten drei Punkte feiern.

Diese Partie gab Mut für die nächsten Aufgaben: Aus den folgenden drei Spielen holte das Team sieben Punkte; zählt man das dazwischen ausgetragene Cupspiel hinzu, blieb die Mannschaft sogar in vier Partien ungeschlagen. Danach folgte jedoch ein unerklärlicher Einbruch. Sicherheit und Selbstvertrauen gingen verloren, einfache Dinge wollten auf dem Platz nicht mehr gelingen und es setzte Niederlage um Niederlage.

Eine positive Ausnahme bildete das Cupspiel gegen den FC Nidau, das mit einem klaren 8:0-Sieg gewonnen wurde, nachdem man drei Wochen zuvor in der Meisterschaft noch 1:2 unterlegen war. Insgesamt gingen die letzten sechs Meisterschaftsspiele alle verloren, sodass die Vorrunde mit 10 Punkten aus 10 Spielen auf dem drittletzten Rang beendet wurde – vier Punkte vor einem Abstiegsplatz.

Hoffentlich gelingt es dem Team, diese schwierige Vorrunde in der Winterpause gut zu verarbeiten, um mit neuer Freude und frischer Energie in die Rückrundenvorbereitung zu starten und die Saison mit einem deutlich besseren Schlussrang abzuschliessen.

FRAUEN 3. LIGA

Nach der grossartigen letzten Saison mit dem Aufstieg in die 3. Liga war die Spannung gross, wie sich das Team in der höheren Liga schlagen würde. Das Saisonziel war von Beginn an der Ligaerhalt. Das erste Meisterschaftsspiel auf dem Steigi ging knapp mit 0:2 verloren. Gegen den FC Bern folgte ein torreiches 4:4, bei dem der erste Sieg zum Greifen nahe war – in der 92. Minute fiel jedoch noch der Ausgleichstreffer.

Die anschliessenden sechs Spiele wurden allesamt verloren, wobei in einigen Partien ein Punktgewinn durchaus möglich gewesen wäre. Mehrere Niederlagen fielen nur mit 0:1 oder 1:2 aus. Im

letzten Spiel klappte es dann endlich: Der zweitplatzierte Femina Kickers Worb wurde auf dem Steigi mit 1:0 besiegt.

Mit 4 Punkten aus 9 Spielen überwintern unsere Frauen auf einem Abstiegsplatz. Mit weiteren engagierten Auftritten wie im letzten Spiel und kontinuierlicher Weiterentwicklung ist der Ligaerhalt in der Rückrunde jedoch durchaus realistisch.

JUNIORINNEN FF17

Unsere ältesten Juniorinnen starteten mit einem Cupspiel beim FC Spiez in die neue Saison. Mit der 1:7-Niederlage war das Cupabenteuer bereits in der ersten Runde beendet. Anschliessend lag der Fokus voll auf der Meisterschaft in der 1. Stärkeklasse und dem klaren Ziel Ligaerhalt.

Im ersten Meisterschaftsspiel gegen den FC Bern konnte bereits ein Punkt geholt werden, doch die nächsten beiden Partien gingen verloren. In der vierten Runde wäre der FC Bözingen 34 der Gegner gewesen, doch mangels genügend Spielerinnen trat Bözingen nicht an, sodass das Spiel mit 3:0 Forfait für uns gewertet wurde.

Beim FC Goldstern erkämpfte das Team einen weiteren Punkt, bevor die nächsten zwei Partien wieder verloren gingen. Im letzten Spiel in Worb kam es schliesslich zum direkten Duell um den Ligaerhalt. Mit einem 3:1-Sieg konnte der Gegner in der Tabelle überholt und der Klassenerhalt gesichert werden.

Der Jubel nach dem geschafften Ligaerhalt war entsprechend gross. Herzliche Gratulation zu dieser starken und nervenaufreibenden Vorrunde.

HERREN 4. LIGA

Mit dem neuen Trainer Marjan Ristic startete die Mannschaft mit zwei Testspielen in die Saison: Das erste ging verloren, das zweite wurde gewonnen. In der ersten Cuprunde war der SV Sumiswald (3. Liga) zu Gast. Nach verschlafenen ersten 15 Minuten und einem 0:2-Rückstand fand die Mannschaft immer besser ins Spiel und verkürzte noch vor der Pause. In der zweiten Halbzeit war unser Team spielbestimmend, liess jedoch zahlreiche Chancen auf den Ausgleich aus – ein Weiterkommen wäre durchaus möglich gewesen.

In der Meisterschaft lief es im ersten Spiel besser: Auf dem schwierigen Platz im Murifeld (SCI Esperia) wurden die ersten drei Punkte eingefahren. Die folgenden beiden Partien gingen verloren, worauf unser Trainer überraschend per sofort seinen Rücktritt erklärte. Zum Glück stellte sich Captain Lazar bis zur Winterpause als Spielertrainer zur Verfügung.

Mit ihm ging ein spürbarer Ruck durch die Mannschaft: Die restlichen acht Spiele wurden alle gewonnen. Nach Abschluss der Vorrunde steht das Team mit 27 Punkten aus 11 Spielen gemeinsam mit dem SC Ittigen an der Tabellenspitze. Die Hoffnung ist gross, dass das Ziel Aufstieg in die 3. Liga in dieser Saison erreicht werden kann.

HERREN 5. LIGA

Unsere zweite Herrenmannschaft wollte die sehr schwache Rückrunde der vergangenen Saison (1 Punkt aus 7 Spielen) vergessen machen. Die beiden ersten Testspiele wurden gewonnen, was die Motivation für den Meisterschaftsstart zusätzlich steigerte. In der Meisterschaft lief es zunächst jedoch nicht nach Wunsch, die ersten beiden Spiele gingen verloren.

Im dritten Spiel folgte mit einem 4:1-Sieg gegen C.F. España der erste Erfolg. Anschliessend wechselten sich Niederlagen und Siege ab: Auf zwei weitere Niederlagen folgte ein Sieg, dann wieder ein Spiel ohne Punkte, bevor die letzte Partie der Vorrunde erneut gewonnen wurde.

Mit 12 Punkten aus 8 Spielen überwintert das Team auf dem 5. Rang und hat damit eine solide Ausgangslage für die Rückrunde geschaffen.

SENIOREN 30+

Bei den Senioren 30+ blieb die Situation rund um das Spielermaterial auch in dieser Saison schwierig. Trotz einigen Neuzugängen war die Trainingsbeteiligung nicht immer zufriedenstellend.

Auch für die Meisterschaftsspiele mussten häufig Spieler aus den anderen Aktivmannschaften (4. und 5. Liga) aushelfen. Dies spiegelte sich leider in den Resultaten wider: Aus 7 Spielen resultierte lediglich ein Punkt.

Die Hoffnung bleibt, dass in der Rückrunde ein Ruck durch die Mannschaft geht und im nächsten Bericht endlich einmal positivere sportliche Nachrichten vermeldet werden können.

SENIOREN 40+

Der Wunsch des Trainers Enzo, die Mannschaft in der neuen Saison in der 1. Stärkeklasse zu melden, war für alle Beteiligten eine grosse, aber spannende Herausforderung. Die Vorbereitung begann mit einem 3:2-Sieg im Testspiel gegen den FC Steffisburg. In der ersten Cuprunde setzte sich das Team im Derby gegen den SC Bümpliz 78 mit einem deutlichen 7:1 durch.

Auch der Meisterschaftsstart gelang: Aus den ersten beiden Partien resultierten sechs Punkte, wobei das zweite Spiel als 3:0-Forfaitsieg gewertet wurde. In der zweiten Cuprunde trafen wir auswärts auf den FC Allmendingen und schieden nach einer 2:5-Niederlage aus.

Anschliessend gingen die nächsten vier Meisterschaftsspiele allesamt verloren, und im letzten Spiel musste die Mannschaft nach einer zweistelligen Niederlage gegen Münsingen die Heimreise antreten. Ob die Entscheidung, in der 1. Stärkeklasse anzutreten, richtig war, wird sich in der Rückrunde zeigen.

TEAM SCHLOSSMATT – JUNIOREN B

Die Junioren B wollten die wenig überzeugenden Leistungen der letzten Vorrunde hinter sich lassen. Der Start gelang jedoch nicht wie erhofft: Erst im dritten Meisterschaftsspiel konnte der erste Punkt geholt werden.

Im Cup bedeutete eine 0:2-Niederlage in Worb das frühe Aus bereits in der ersten Runde. Den ersten Sieg in der Meisterschaft feierte das Team im Derby gegen den FC Bethlehem. Danach gingen allerdings die nächsten vier Spiele allesamt verloren, sodass es im letzten Spiel gegen den FC Köniz zum entscheidenden Duell kam.

Nur mit einem Sieg konnte der Abstieg in die 2. Stärkeklasse verhindert werden. Die Jungs zeigten starke Nerven und gewannen das Spiel mit 3:1, womit der Ligaerhalt doch noch gesichert wurde.

TEAM SCHLOSSMATT – JUNIOREN C

Nach einer hervorragenden Rückrunde und mit nahezu unveränderter Mannschaft wollte das Team auch in der neuen Saison wieder vorne mitspielen. Nach einem erfolgreichen Testspiel gegen den in der Promotion spielenden SC Bümpizl 78 startete man zuversichtlich in die Meisterschaft. Im ersten Spiel gegen den FC Wyler setzte es jedoch eine 3:6-Niederlage, dafür gelang im ersten Heimspiel ein klarer 8:0-Sieg gegen den FC Sterneberg.

Die folgenden zwei Partien gingen wieder verloren. Die Mannschaft liess sich davon aber nicht entmutigen und holte aus den nächsten beiden Begegnungen vier Punkte. Beim ungeschlagenen Tabellenführer SC Ittigen zeigte das Team eine sehr gute Leistung, verlor am Ende aber dennoch mit 1:3.

Im wichtigen Spiel gegen den direkten Konkurrenten FC Ostermundigen war eine Niederlage verboten. Obwohl unsere Jungs das Spiel über weite Strecken dominierten, wollte kein Treffer gelingen – und wie es im Fussball oft ist: Wer die Tore nicht macht, bekommt sie. In der 92. Minute fiel der entscheidende Gegentreffer.

Damit kam es im zweitletzten Spiel gegen den FC Münchenbuchsee zur nächsten entscheidenden Partie: Ein Sieg bedeutete den sicheren Verbleib in der 1. Stärkeklasse und gleichzeitig den Abstieg des Gegners. Unsere Jungs liessen nichts anbrennen und gewannen klar mit 5:0. Eine Woche

später folgte ein 3:0-Sieg im letzten Spiel, womit die Vorrunde mit 13 Punkten aus 10 Spielen auf dem 6. Platz abgeschlossen wurde.

Im Cup profitierte das Team in der ersten Runde von einem Freilos. Anschliessend gelang ein 5:2-Sieg gegen den in der Promotion spielenden FC Bolligen sowie ein 6:2-Erfolg beim FC Allmendingen, womit der Einzug in den Achtelfinal geschafft wurde. Dort trifft die Mannschaft im Frühling auf den FC Weissenstein a, der in der Youth League spielt.

ABSCHLUSS

Bis Mitte Dezember werden alle Mannschaften – auf dem Kunstrasen oder in der Halle – die Vorrunde ausklingen lassen. Ab Anfang/Mitte Januar startet dann für alle Teams mit neuer Frische die Vorbereitung auf die Rückrunde.

Giampiero Matiz

VEREINSAGENDA

31. Januar 2026, 11 Uhr: internes Hallenturnier, anschliessend Raclette im Klubhaus

28. Februar 2026, ab 21 Uhr: Holligen-Party im Pickwick-Pub

6. Juni 2026, 19 Uhr: Wurst und Bier anlässlich des letzten Heimspiels der 2.Liga-Damen*

18. Juni 2026, 19 Uhr: 32. HV des SC Holligen 94 im Klubhaus

26./27. Juni 2026: Steigifest auf dem Steigerhubel

14. November 2026, 13 Uhr: Jassturnier im Klubhaus

*Änderungen vorbehalten

BERICHT 3. LIGA FRAUEN: RÜCKBLICK VORRUNDE

Formstark, gut vorbereitet und mit neuen Spielerinnen aus unserem Nachwuchs starteten wir in die Saison in der 3. Liga. Bereits im ersten Spiel stellten wir fest, dass das Tempo etwas höher und die Spiele intensiver sind. Dennoch hielten wir mit unseren Gegnerinnen gut mit. So konnten wir gegen den FC Bern mit einem Unentschieden im zweiten Spiel unseren ersten Punkt holen. Dabei wäre sogar ein Sieg möglich gewesen, wenn wir in den letzten Minuten nicht noch ein Tor kassiert hätten. Wir liessen uns nicht runterkriegen und schauten nach vorne. In den kommenden Spielen gelang es uns jedoch nicht, Punkte zu holen. Oft waren die Resultate sehr knapp und man sah auf dem Platz nicht, wer der Aufsteiger ist und wer nicht. Wir befanden uns

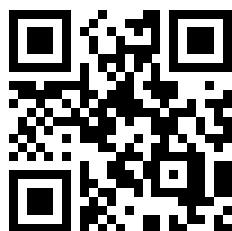


immer noch in einer Findungsphase. Zum einen betreffend die Liga und zum anderen als Team. Trotz den spielerischen Rückschlägen wurden wir von Woche zu Woche und von Spiel zu Spiel besser. Es war schön zu sehen, wie wir als Team aber auch spielerisch näher zueinander fanden. Die gemeinsamen Trainings und einige einstudierte Spielzüge halfen uns dabei. Wir konnten unsere Moral, unser Engagement und unsere Leidenschaft auf den Platz bringen und gewannen schlussendlich das letzte Spiel gegen die Femina Kickers Worb.

Kampfgeist und Miteinander waren und sind Stärken des SC Holligen 94 und dies konnte man auch bei uns sehen. Auch wenn wir sportlich nicht ganz so erfolgreich waren, wie wir uns das gewünscht hätten, machte es grosse Freude zusammen auf dem Platz zu stehen und gemeinsam zu kämpfen. Das Miteinander ging dabei nie verloren. Eine kurze und intensive Vorrunde nimmt somit ein Ende und wir sind überzeugt, nächsten Frühling an unseren Leistungen anzuknüpfen zu können.

Roberto Gerpe

BESUCHE UNS AUCH ONLINE!



holligen94.ch

BERICHT 4. LIGA HERREN: RÜCKBLICK VORRUNDE

Diese Saison startete für uns etwas anders als gewohnt. Zum einen gab es Veränderungen im Trainerstaff, zum anderen kamen mehrere neue Spieler zur Mannschaft dazu. Zudem blieb uns kaum Zeit für eine Pause zwischen der alten und der neuen Saison. Umso wichtiger war die intensive sechswöchige Vorbereitungsphase, die wir gemeinsam durchgezogen haben – und die sich in der Vorrunde als entscheidender Vorteil erwiesen hat.

DAS ZIEL BLIEB UNVERÄNDERT: DER AUFSTIEG IN DIE 3. LIGA.

Den Auftakt machten wir im Berner Cup gegen den Drittligisten Sumiswald. In einem spannenden Spiel zeigten wir, dass wir absolut mithalten können – trotz einer fast halben Stunde in Unterzahl. Am Ende mussten wir uns zwar knapp mit 1:2 geschlagen geben, konnten aber viele positive Erkenntnisse mitnehmen: Das Team funktionierte bereits gut zusammen, und der Teamgeist war deutlich spürbar.

Nur zehn Tage später stand das erste Meisterschaftsspiel an – auswärts gegen Esperia. Mit einem 2:0-Sieg gelang uns ein optimaler Start in die Liga. Anschliessend erwarteten wir zuhause den Absteiger aus der 3. Liga, den SC Ittigen. Wir wollten ein Zeichen setzen, doch leider erwischten wir einen rabenschwarzen Tag und verloren klar mit 0:4. Dieses Spiel war in vielerlei Hinsicht ein Wendepunkt: So wollten und sollten wir nicht Fussball spielen – weder auf noch neben dem Platz. Trotz der guten Vorbereitung verloren wir komplett die Kontrolle.

Nach dieser Partie entschied sich unser damaliger Trainer Marjan Ristic, sein Amt niederzulegen. Das war für uns alle ein schwieriger Moment. Im Namen der gesamten Mannschaft und des Vereins möchten wir uns herzlich bei Marjan für seine Zeit, seinen Einsatz und seine Leidenschaft bedanken.

Da die Saison aber weiterging, musste schnell eine Lösung her. So übernahm ich, bis dahin Assistententrainer, das Team vorübergehend. Der Start in diese neue Phase verlief harzig – das nächste Spiel gegen den SC Belp verloren wir mit 3:6. Doch genau danach zeigte sich, aus welchem Holz die Jungs geschnitzt sind.

Wir übernahmen gemeinsam Verantwortung, unterstützten uns gegenseitig und verloren trotz Rückschlägen den Glauben an unser Ziel nicht. Die Trainingsbeteiligung blieb hoch, der Zusammenschnitt wurde stärker denn je. Diese Einstellung zahlte sich aus: **Die letzten acht Spiele der Vorrunde konnten wir allesamt gewinnen!**

Mit einer beeindruckenden **Tordifferenz von 26:8** kletterten wir vom drittletzten auf den **zweiten Tabellenplatz** – punktgleich mit dem Erstplatzierten. Das war eine riesige Teamleistung, auf die jeder einzelne stolz sein darf.

Diese starke Serie hat uns gezeigt, was wir gemeinsam erreichen können, wenn wir hart arbeiten, uns gegenseitig unterstützen und als Einheit auftreten. Wir gehen mit grosser Vorfreude und viel Selbstvertrauen in die Rückrunde – bereit, unser grosses Ziel weiterhin mit voller Überzeugung zu verfolgen.

Ein grosses Dankeschön an alle Spieler, den Verein und alle Unterstützer – ohne euch wäre dieser Weg nicht möglich gewesen.

NieOhneMeinTeam

Laza

rettenmund ag
malen gipsen dekorieren gestalten

waffenweg 5 3014 bern tel. 031 331 06 05

BERICHT SENIOREN 30+: RÜCKBLICK VORRUNDE

Die Saison 2025/26 hat für die 30+-Mannschaft mit einem Trainerwechsel begonnen. Christoph Liechti, der bis dahin die Zügel in der Hand hatte, musste sein Amt aus persönlichen Gründen abgeben. Da Ende Juni noch kein Nachfolger gefunden war, traf sich das Team, um über die Zukunft der 30+ Senioren zu entscheiden. Es standen zwei Optionen im Raum: Der Zusammenschluss mit einem anderen Team aus der Gruppierung, was jedoch bedeutet hätte, nicht mehr als SC Holligen aufzutreten und keine Heimspiele mehr auf dem Steigi auszutragen. Schliesslich entschied sich die Mannschaft dafür, dass jemand aus den eigenen Reihen die Verantwortung übernimmt. Seit-her bilden Sevket Türk, Marcos Magarinos und Andrea Sidoti das Trainertrio.

Eine weitere Neuerung dieser Saison war die Gruppeneinteilung. Nachdem wir in den vergange-nen Jahren stets in der Gruppe 3 gespielt und zuletzt nur den enttäuschenden drittletzten Rang erreicht hatten, durften wir dennoch den Aufstieg in die Gruppe 2 feiern, in der das Niveau etwas höher und die Gegner stärker sind. Das Cupspiel in Hünibach haben wir nach einem unglücklichen Penaltyschiessen verloren. Trotz des frühen Ausscheidens zeigten wir eine solide Leistung, die uns Optimismus im Hinblick auf die bevorstehende Meisterschaft gab.

Kurz vor Meisterschaftsbeginn setzten jedoch die ersten Verletzungen ein, und die sich häufen-den Absenzen zwangen uns bald dazu, bei unseren Senioren 40+ sowie bei den 4.- und 5.-Li-ga-Teams um Unterstützung zu bitten. An dieser Stelle danken wir den Trainern Heinz, Yussuf und Lazar herzlich dafür, dass sie uns ihre Spieler zur Verfügung gestellt haben, und allen hel-fenden Spielern für ihren grossen Einsatz. Leider ist es uns in dieser Herbstrunde nicht gelungen, uns zu behaupten. Der Klassenunterschied zwischen uns und den Gegnern trat in einigen Partien deutlich zutage. Die Vorrunde endete mit nur einem Punkt und einer ernüchternden Tordifferenz von 7:33 auf dem letzten Tabellenrang.

Trotz dieser schwierigen ersten Saisonhälfte blicken wir zuversichtlich auf die Rückrunde. Die Mannschaft hat weder Motivation noch Freude verloren, und insbesondere das letzte Spiel ge-gegen den FC Weissenstein hat gezeigt, dass wir mithalten können, wenn wir füreinander kämpfen und mutig Fussball spielen.

Bis im März werden die verletzten Spieler voraussichtlich genesen sein und wieder zur Verfü-gung stehen. Mit einer hohen Trainingspräsenz und einer guten Vorbereitung können wir uns deutlich steigern und die Rückrunde erfolgreicher gestalten.

Andrea Sidoti

BERICHT SENIOREN 40+: RÜCKBLICK VORRUNDE

Die ganze Mannschaft hat sich auf die neue Herausforderung in der 1. Stärkeklasse gefreut. Von Beginn an war die Motivation spürbar – endlich konnten wir uns mit neuen, starken Gegnern messen. Über die gesamte Vorrunde hinweg begegneten wir fast allen Teams auf Augenhöhe oder waren spielerisch sogar überlegen. Lediglich gegen Münsingen mussten wir eingestehen, dass unser Kader an diesem Tag nicht in Bestform war.

Wir gingen mit Freude und voller Energie in jedes Spiel. Der Einsatz stimmte, alle kämpften für einander und zeigten grossen Teamgeist. Einzig die Chancenverwertung blieb unsere Schwachstelle – mit einer besseren Ausbeute hätten wir sicher einige Punkte mehr geholt!

Enttäuschend war die zweite Cuprunde, in der wir vor dem Tor zu eigensinnig und zu arrogant aufgetreten sind. Für die Rückrunde nehmen wir uns vor, noch geschlossener als Team aufzutreten, auf dem Platz weniger zu reden und, wenn, dann nur positiv.

Wenn wir alle zusammenstehen, konzentriert trainieren und als Einheit auftreten, können wir jedes Team schlagen.

Danke allen und einen guten Start in die neue Saison!

Enzo Nüssli



**BESTATTUNGSDIENST
OSWALD KRATTINGER AG**

info@krattingerag.ch
www.krattingerag.ch
Bümplizstrasse 104B, 3018 Bern-Bümpliz

**031 991 11 77
031 381 65 15**

**seit 1972
24 Std. erreichbar**

BERICHT JUNIORINNEN FF11

Die erste Rasensaison und erste Turniere sind gespielt. Die Noppenschuhe haben zuerst erstaunlich weh getan, doch danach wurde immer wie mutiger darauf gespielt. An den Turniertagen ist es richtig schön mitzuerleben, welchen Ehrgeiz das Team gemeinsam entwickeln und sich so gegen andere beweisen kann. Für uns war auch das Heiturnier aufregend und ein Highlight der Saison! Und ein weiteres unvergessliches Erlebnis war, die YB-Frauen als Einlaufkids begleiten zu dürfen.

Maud und Yaser



BERICHT FF9 – DIE JÜNGSTEN MÄDCHEN DES SC HOLLIGEN STARTEN DURCH!



Nach den Sommerferien wurde das FF9-Team neu gegründet. Die Spielerinnen gehörten zuvor den jüngeren Jahrgängen des im Frühjahr gegründeten FF12-Team an. Aus dem aufgeteilten Team entstand zudem die FF11-Gruppe, in der die etwas älteren Mädchen von Maud und Yaser trainiert werden. Luisa Baumgartner ist für die jüngsten Mädchen des FC Holligen verantwortlich und es ist ihr eine Freude zu sehen, wie das Team anwächst und stetig Fortschritte macht.

Die Mädchen konnten im letzten halben Jahr an drei Turnieren teilnehmen. Zu Beginn war die Aufregung gross und es gab Manches zu lernen. Etwa musste zuerst Klarheit darüber gewonnen werden, wie das Anspiel vonstattengeht oder wie



die Spielform «Play More Football» genau funktioniert. Doch mit jedem Match wurden die Spielerinnen sicherer und Ballannahme und -föhrung und das Passspiel gehen von Mal zu Mal besser.



Es ist schön zu sehen, wie stolz die Mädchen auf ihre Erfolge sind. Aufregende Erlebnisse, wie eben die Turniere, oder auch die Möglichkeit, die sie mit dem FF11 zusammen hatten, um im Wankdorstadion als Einlaufmädchen dabei zu sein, bringen allen viel Freude.

Innerhalb des Teams gibt es altersbedingte Unterschiede bei den fußballerischen Fähigkeiten. Doch ist es das Ziel, dass das Fussballspielen für alle eine positive Erfahrung ist. Sie sollen spielerisch lernen, weshalb sich Teamwork lohnt und wie sie respektvoll mit einander umgehen.



Nach der obligaten Winterpause werden die Mädchen an ihrem ersten Hallenturnier teilnehmen. Wir blicken mit viel Vorfreude auf das neue Jahr und hoffen auch weiterhin so viel Energie und Spass mit dem FF9-Team zu haben.

Luisa Baumgartner

DER SC HOLLIGEN 94 IST RE-ZERTIFIZIERT!



Am 29. November 2025 konnte unser Quality Club-Verantwortlicher Aymar Ganguin in Langenthal anlässlich einer Veranstaltung des Schweizerischen Fussballverbandes das entsprechende Zertifikat entgegennehmen. Wir sind stolz darauf und danken allen ganz herzlich, die dazu beigetragen haben.

Der Vorstand

DER SC HOLLIGEN 94 AM NETZWERKANLASS FÜR FRAUEN DES FVBJ

Der FVBJ organisierte bereits zum vierten Mal einen Netzwerkanlass für Frauen im Fussball. Das Ziel dieser Netzwerkanlässe ist es, frauensfussballspezifische Themen in der Region zu präsentieren, Wissen zu teilen und sich gemeinsam darüber auszutauschen. Die Teilnehmerinnen sind Trainerinnen, Vereinsfunktionärinnen und weitere Frauen, die sich im Frauenfussball engagieren. Der vierte Anlass vom 23.11.2025 startete im Haus des Sports in Ittigen mit einer Podiumsdiskussion zwischen Fränzi Schild, Generalmanagerin BSC YB Frauen, Hannah Sutter, Projektleiterin Weuro25 Bern und Mel Pauli, Athletiktrainerin Schweizer Frauen-Nati. Anschliessend konnten die Teilnehmenden an drei von fünf Workshops mitmachen. Es gab Einblicke in die Sportpsychologie, in die Legacy Projekte des SFV, in die Prävention im Frauenfussball, ins Schiedsrichterinnenwesen und, für uns besonders relevant, Einblick in einen SFV Quality Club.

Ich durfte als Vorstandsmitglied des SC Holligen 94 bereits das zweite Mal an einem Netzwer-



kanlass den Teilnehmerinnen etwas erzählen. Dieses Mal ging es darum, welche Erfolge wir mit dem Label SFV Quality Club erzielen konnten und wie uns als Verein der Prozess im Bereich Mädchen- und Frauenfussballförderung unterstützt und motiviert hat. Das Ziel des Workshops war es, andere Frauen und ihre Vereine dazu zu motivieren, sich für das Label zu melden und

somit den Mädchen- und Frauenfussball nicht nur in der Region Bern, sondern auch schweizweit zu "pushen".

Als Vertreterin meines Herzensklub war es mir eine Ehre erzählen zu dürfen, wie viel wir als Verein, insbesondere durch die Arbeit des Vorstandes und unserer FunktionärInnen in den letzten drei Jahren - im Rahmen des Quality Clubs - erreichen konnten. Dass wir Ende November 2025 die Rezertifizierung durch den SFV erhalten werden, musste ich natürlich auch erwähnen.



Die Einladung als "best practice Club" vom FVBJ zu erhalten und somit unser Wissen weitergeben zu können, ist nicht nur ein Zeichen der Wertschätzung, sondern auch der Wahrnehmung und Inspiration. Fakt ist, solange wir uns und unsere Arbeit gegenseitig respektieren, uns voneinander inspirieren lassen und uns dabei unterstützen, unsere Ziele (und darüber hinaus) zu erreichen, steht dem Mädchen- und Frauenfussball eine brillante Zukunft bevor.

Ich danke hiermit Noe und Lydia vom FVBJ für die Organisation und die Einladung und freue mich auf weitere, spannende Netzwerkanlässe.

Debby Kagerbauer

32. JASSTURNIER – FÜR EINMAL IM KLEINEN RAHMEN

Aus diversen Gründen konnten einige regelmässige Jasser dieses Jahr nicht an unserem Turnier teilnehmen. Darunter befand sich auch der Titelverteidiger Werner Sturzenegger. Und da uns ein wenig der Nachwuchs fehlt, jassten gerade mal 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer um den Titel. Das Turnier verlief aber nicht weniger spannend. Als neuen Holliger Jasskönig konnte sich nach acht gespielten Runden Pesche Moser dank 5059 Punkten krönen lassen. Nur 39 Zähler weniger erzielte unser ex-Präsident Röbu Haldimann und landete damit auf dem zweiten Rang. Das Podest komplettierte schliesslich mit Irène Gerber die beste Frau. Sie erspielte 4923 Punkte. Wir gratulieren dem Siegertrio und danken allen Jasserinnen und Jasser für ihre Teilnahme herzlich!



Im Anschluss genossen die Meisten ein feines Znacht in der Tribuna de Calvo. Antonio und seine Crew bewirteten uns wie gewohnt aufmerksam und generös! Vielen Dank!

Und vielen Dank unseren Preissponsoren Mr. Pickwick Pub Bern (Enzo Nüssli), Rösterei und Bäckerei Sterchi.

Das nächste Jassturnier findet am 14. November 2026 statt. Unbedingt notieren und Werbung machen!

Winterbelegung Kunstrasen Bodenweid**Ab Montag 27.10. bis Freitag 12.12.2025****Ab Montag 05.01. bis****Rasenplätze sind von Montag 27. Oktober 2025**

Tag	Zeit	Bodenweid					
		Kunstrasen 1A	Kunstrasen 1B	Kunstrasen 2A	Kunstrasen 2B	Kunstrasen 3A	Kunstrasen 4A
Montag	17:30 - 19:00						FF17
	19:00 - 20:30	Frauen 2.Liga					
	20:30 - 22:00						
Dienstag	17:30 - 19:00	Junioren C					
	19:00 - 20:30						
	20:30 - 22:00						4.
Mittwoch	17:00 - 17:45						
	19:00 - 20:30					Frauen 2. Liga	F
	20:30 - 22:00						
Donnerstag	17:30 - 19:00						
	19:00 - 20:30					Junioren C	
	20:30 - 22:00	4. Liga (ab Jan.)					
Freitag	17:30 - 19:00						
	19:00 - 20:30						
	20:30 - 22:00						

eid / Halle

s Freitag 20.03.2026

2025 bis Sonntag 22. März 2026 gesperrt!!!

		Zeit	Halle Steigerhubel			Halle Bethlehem
Kunstrasen 3B	Kunstrasen 4	Zeit	Halle 1	Halle 2	Halle 3	Halle 2
		17:30 - 19:00				
		19:00 - 20:30				
		20:30 - 22:00				
		17:30 - 19:00				
		19:00 - 20:30				Super Veteranen
Liga (ab Jan.)		20:30 - 22:00				
		17:00 - 17:45				
Frauen 3.Liga	Junioren B	19:00 - 20:30				
		20:30 - 22:00	5.Liga	Senioren 30+		
		17:30 - 19:00			FF09	
FF17		19:00 - 20:30				4.Liga Okt/Dez.
		20:30 - 22:00				
	Sen. 40+/30+	17:30 - 19:00	FF11			
Junioren B	Frauen 3.Liga	19:00 - 20:30				
		20:30 - 22:00				

:

Winterbelegung T

Ab Montag 27.10. bi

Ab Montag 05.01. bi

Rasenplätze sind vom Montag 27. Oktober 2

Tag	Zeit	Halle Steigerhubel			Zeit	Platz 1
		Halle 1	Halle 2	Halle 3		
Montag	17:30 - 19:00	Fa		Fb/Fc	17.30 - 19.00	
	19:00 - 20:30				19.00 - 20.30	
	20:30 - 22:00				20.30 - 22.00	
Dienstag	17:30 - 19:00			Ga	17.30 - 19.00	C / Halber Platz
	19:00 - 20:30				19.00 - 20.30	
	20:30 - 22:00				20.30 - 22.00	
Mittwoch	17:15 - 19:00		Gb		17.30 - 19.00	
	17:30 - 19:00			Fa	19.00 - 20.30	
					20.30 - 22.00	
Donnerstag	17:30 - 19:00		Fb/Fc		17.30 - 19.00	
	19:00 - 20:30				19.00 - 20.30	
	20:30 - 22:00				20.30 - 22.00	
Freitag	17:30 - 19:00				17.30 - 19.00	
	19:00 - 20:30			Ea	19.00 - 20.30	
	20:30 - 22:00				20.30 - 22.00	

Team Schlossmatt

s Freitag 12.12.2025

s Freitag 20.03.2026

2025 bis Sonntag 22. März 2026 gesperrt!!!

KR Bodenweid		Zeit	KR Weissenstein		Halle Bethlehem	
Platz 3	Platz 4		Platz 1a	Platz 1b	Halle 1	Halle 2
	D9a / D9b	17.30 - 19.00				Eb/c
		19.00 - 20.30				
		20.30 - 22.00				
		17.30 - 19.00				
		19.00 - 20.30				
		20.30 - 22.00				
		17.30 - 19.00	Ea	Eb / Ec		
	B	19.00 - 20.30				
		20.30 - 22.00				
	D9a / D9b	17.30 - 19.00				
		19.00 - 20.30				
		20.30 - 22.00				
C / Halber Platz		17.30 - 19.00	D7a	D7b		
B / Halber Platz		19.00 - 20.30				
		20.30 - 22.00				

IN GEDENKEN AN HANS SCHAUB



Am 1. September 2025 verstarb Hans Schaub nach einem Krebsleiden. Schoub Housi war seit der Gründung unserer Gönnervereinigung 1986 deren Mitglied und auch regelmässiger Besucher auf dem Steigi. Die Älteren von uns kannten ihn als begabten Fussballer und kompetenten Schiedsrichter. Wir werden Hans in bester Erinnerung behalten



Giovanni Bianco & Mauro Cuna
Murtenstrasse 55
3202 Frauenkappelen
www.vinomagia.ch

**Kommen Sie uns besuchen und
degustieren Sie unsere Weine!**



Bäckerei-Konditorei Sterchi

Traditionelles Bäckerhandwerk seit 1926

*«Feins Brot u die beschte
Nussgipfu vo Bärn!»*

6 Standorte in Bern und Umgebung

Auch Sonntags geöffnet

sterchi-beck.ch



[sterchi_beck](https://www.instagram.com/sterchi_beck)



[sterchibeck](https://www.facebook.com/sterchibeck)



Bei Köchli Haustechnik trifft solides Handwerk auf moderne Lösungen - vom stilvollen Badezimmer über effiziente Heizsysteme.

Qualität, die man sieht und spürt. Und ein Team das zuhört, mitdenkt und zuverlässig umsetzt. Egal ob Umbau, Renovation oder Unterhalt.

Köchli Haustechnik - Sanitär, Heizung, Bäder aus einer Hand seit 1950.

Freiburgstrasse 480, 3018 Bern

T 031 981 30 92, info@koechli-sanitaer.ch

www.koechli-sanitaer.ch



P.P.
3008 Bern

